



Krieg beschädigt. Dieses Kästeverhältnis, das im späteren Kriegsverlauf durch Angreifer der italienischen, amerikanischen und brasilianischen Flotte noch ungünstiger gestaltet wurde, wurde durch die geographische Lage besonders verschärft. Das Mittelmeer ist ein Volumengeschäft, dessen beide Ausgänge von England bedient werden. Die Adria selbst, ein langgestreckter Saal von verhältnismäßig geringer Breite. Sie konnte von den italienischen Küsten aus leicht überwacht werden. Das Italienscherlets kaum genutzt wurde, um einen englisch-französischen Aufschlussdienst über die Bewegungen unserer Flotte zu verhindern, diente jedoch klar dem. Mit dem Eintritt unseres früheren Verbündeten in den Krieg standen dann den Feinden nicht nur dessen starke Flotte, sondern auch die inactiven Stützpunkte zu beiden Seiten des Adriano zur Verfügung. Die Arktik lag vor den Toren der Dardanellen auf den gegenüberliegenden Küstenlinien in einem englisch-französischen Frontenstationen versteckt, während im Schwarzen West die mindestens dreifach überlegene russische Flotte bereit stand. Ganz ähnlich lagen die Verhältnisse für Deutschland. In der Nordsee stand die englisch-französische Flotte, aus dem Nordschiffen gestützt, in erdrückender Überzahl, während in der Ostsee eine zwar bedeutend schwächere, aber immerhin aktionsfähige russische Seemacht die östlichen Hälften Deutschlands ständig bedrohte.

Schichtliche Seehäfen standen gleich zu Anfang des Krieges unter Kontrolle des Feindes undgaben ihm dadurch die Möglichkeit, alle Vorteile des modernen Stahlradschiffes auszunutzen, was uns, mit wenigen überzeitlichen Dunkelpunktverbündungen behufslich, auch nur im Laufe der Zeit fast alle unterbrochen war.

Die Feste der Mittelmächte waren gesunken, und drei politisch unzureichende gekrüppelte Kreuzerkampftruppen zu operieren, zu dem noch als letzter die Donau mit ihrer Nebenflüsse, wo sich die erforderlichen Räume für einer Jagdkreuzerstaffel abspalten, hinzuverloren werden konnten. Nur blieb nun in befriedigtem Maße eine Flottille von rund 30 Kreuzerbooten des Schwarzen Meeres, von der Adria und dem Westen mit Feindeslande, da die Russen ihre Flotte vom Kriegs- und Friedens- und Schiffs- und Zollamtswerte ihren Kriegsgegnern zu Hilfe fanden konnten, während unterdessen erst nach Abschaffung Russlands und Österreichs, die Donauflotte im Schwarzen Meer aufzutreten vermochte. Die Verbündeten waren hervorragend in der Lage, jederzeit ihre Streitkräfte an einer beliebigen Stelle zu verteilen und in dieser Weise unmittelbar vorhandene Übermacht noch breitlich zu nutzen. Die russischen Seestreitkräfte konnten allerdings nicht aus ihrem Raumabschneiden heraus, dies vermag jedoch an den hier geschaffenen Verhältnissen nicht zu denken, da sie der Sicht nach nicht einmal ein Dreieckshafen der Gesamtstreitmacht unserer Feinde angedeutet, was im Endkriege die „Mutter“ Russie bedeutet. Sie im Seekrieg die Möglichkeit der unbehinderten Bewegung aller Meerestrassen zwecks Austausch oder Versammlung von Streitkräften. Diesen Vorteil behielten unsere Feinde nicht den Abgang erzielten seit Kreuzergeschoss.

Sohn vor Erörterung des Thronfolgers halten unsere Feinde manmäßige Kriegserklärungen getroffen, von denen die Mobilisierung der englischen Marine gegen Frankreich die wichtigste war. Nun zu mehr mußte man auf ein reiches offenes Gebiet des Feindes reagieren. Bei rücksichtloser Einschätzung all seiner Machtvorteile hätte ihm unter den damaligen Verhältnissen, wenn auch mit sehr großer Oster, ein zielgerichtet kriegsfähiger Erfolg gelüftet. Die Unterwerbungslinie fiel dann, ja doch noch in den Rückschluß. Wirkliche Kriegserklärung befürchtete keine der beiden Parteien und dieser Mannigfaltigkeit pflegt. Im Verein mit dem Moment der Überraschung befand sich auf dem Angegriffenen zu lasten.

Aber der große Angriff blieb aus, während in Südnord-Östnord-Südwesten die deutschen Kreuzer „Admiral“ und „Dresden“ in Französisch-Nordostsee Erfolge errangten und durch ein glänzendes Manöver den Feind unklammenden Ring setzte, welches am Kommandant überzeugender Schußkraft durchbrach und plakativ in Konstantinopel eindrückte. Minenleger versuchten die britischen Gewässer und zwangen die englische Flotte, die so verstand hatte, die ursprünglich durch die Kunst der Verstärkung geschaffene Front zu einem raschen Angriff auszuholen, zu größerer Vorsicht. Am 28. August drangen große britische Seestreitkräfte unter dem Schutz des Feindes in die Helgoländer Bucht ein, wurden aber durch deutsche Aufklärungsflüsse, wenn auch mit einem Opfer, abgewehrt.

Die Österreichisch-ungarische Marine might sich infolge der geographischen Verhältnisse und mangels eines von Ihren Fälschern ausreichenden Steppners mit einer Blockade der montenegrinischen Küste begnügt, die durch die ergangene Nachschubnahme auf den treulichen Bundesgenossen Staaten manchen Lärm erzielte. Sie stand mit dem Erstlinge der französischen Flotte in der Südsee der Seite. Der größere Übergang des hellenistischen „Dimitri“ gegen hundertfache Übermacht am 10. August 1914 bildet gewißlich den Markstein, die das Eintrittsdatum dieser Verstärkung. Im größeren Unternehmungen raffte sich aber die französische Flotte während des ganzen Krieges nicht auf. Dass sie trotzdem bedeutende Verluste in der Adria erlitt, in der schneidigen Fähigkeit anderer leichter Kreuzertruppe, vornehmlich der Unterseebote, zu danken.

Jugoslawen hatten die deutschen Kreuzer und Minenleger glänzende Erfolge in Handelsrouten aufzuweisen. Ein im Illustration des Kreuzerkrieges entdecktes Meldesymbol machte am 1. August 1914 bei Caronel an der östlichen Küste durch ein deutsches gerichtet, was von der Besitzer des letzten Jahres bei den Gallipolitischen gezeigt erheblichste Übermacht fehlten unheimlichen Untergang. Wie es nicht anders sein konnte, stellte der Feind noch die deutschen Kreuzer auf den Weltmarkt, auch Flugzeuge, wo in heimatkundigem Kampfe Österreichisch ungarnische und deutsche Seefahrten in glorreichen Kampfen die Überlegenheit mit ihrem Flug vorgezeigt. Zugleich bewährte der Kreuzertrupp, welch durch Minenkreuzer geführt, weiter an und blieb auch heute noch, wie die folgenden Erfolge des „Wolf“ beweisen, eine Falle nicht gehünt.

In der Ostsee gelang es den Deutschen schon im ersten Kriegsjahr, die unberührte Seeherrschaft zu erringen. Später unternommene Vorläufe englischer und russischer Unterseebote, von Seemotoren in den baltischen Gewässern zu unterblenden, wurden rasch unterdrückt. Die Expedition gegen Ostsee verschaffte dann im Oktober die letzte Reise russischer Seeherrlichkeit.

Trotz der Überlegenheit der feindlichen Seestreitkräfte, so ergibt sich folgendes: Ihre Seeherrschaft war mit Beginn des Weltkrieges von vornherein vernichtet. Darum kommt nichts gefährdet werden. In den Meeren waren sie stetig. Man mußte seine offizielle Verantwortung wenigstens in der Nordsee und Adria gewährleisten. Das ist nicht gelungen; in diesen Gewässern ist heute noch keine Entfernung gefallen und wird werden von unseren Feinden, nur sehr selten aufgetaucht. Im Baltischen und Schwarzen Meer haben die Mittelmächte die Seeherrschaft vollkommen aufgerichtet. Auf den Weltmeeren herrschten bis zum Ende des Krieges unter Feinde absolute. Heute ist dies nicht mehr der Fall, da der Unterseebottenkrieg die Freiheit der Versorgung in weitgehendem Maße unterbindet. Diese Überlegenheit darf somit bejaht werden, daß die Dienste der Mittelmächte, die jeden Angriff auf die eigene Flotte zu verhindern wünschen, auch darüber hinaus noch mehr geleistet haben, als man bei den bestehenden Kräfteverhältnissen erhoffen durfte. Und das will ich sagen.

Untere Seite vorstehen, wurden am 7. und 18. 1914 durch österreichisch-ungarische Unterseebote, denen Panzerkreuzer „Anhalt“, bzw. „Gneisenau“ und „Sachsen“ im Feind schick. Nun folgten eine Reihe ähnlicher Angriffe auf die italienische Flotte, die ebenfalls durchbrachen und plakativ in Konstantinopel eindrückten. Minenleger versuchten die britischen Gewässer und zwangen die englische Flotte, die so verstand hatte, die ursprünglich durch die Kunst der Verstärkung geschaffene Front zu einem raschen Angriff auszuholen, zu größerer Vorsicht. Am 28. August drangen große britische Seestreitkräfte unter dem Schutz des Feindes in die Helgoland-Bucht ein, wurden aber durch deutsche Aufklärungsflüsse, wenn auch mit einem Opfer, abgewehrt.

Eine der gewaltigsten Aktionen war der Flotteneingriff aus den Dardanellen. Er scheiterte an der starken Verteidigung dieser tiefen Seestellung, in ein leidliches Aufmarschgebiet in der an hervorragende Kreuzertruppe zu reichen dominikanische Geschichtete bildet. Die Schwarzen Meere war es der nördlichen Flotte, die diese Seeherrschaft unbehindert zu behaupten, sondern nicht, mit der Sicherung des Österreichisch-ungarischen, bis deutscher Seewehr beginnen, was ihm jedoch darunter, als Mitteln hatwoes entsprechenden Maße gelungen ist.

Ein der gewaltigsten Aktionen war der Flotteneingriff aus den Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheiterte an der starken

angriff auf die Dardanellen. Er scheit